

## Bildung für eine gemeinsame Zukunft

von Katja Dietrich

Februar 2015

Frau Link ist Ethnologin. Sie ist mit dem mitunter recht komplizierten gesellschaftlichen System in Indien vertraut. Das PRANA-Kinderhilfsprojekt initiiert Bildung und kulturelle Verständigung innerhalb des Dorfes.

Nachdem durch den Tsunami, traditionelle Solidargemeinschaften nicht mehr funktionierten, mussten sich die Menschen zu neuen gesellschaftlichen Ufern aufmachen. Das ermöglichte Kindern beiderlei Geschlechts der kastenlosen und unterdrückten Dalit mit den Kindern der Fischer gemeinsam in eine Schule gehen. Das gemeinsame Lernen soll den Weg ebnen für eine gemeinsame Zukunft ihres Landes, frei von Vorurteilen und Unterdrückung. Die Finanzierung dieses privaten Projektes ist besonders heute, nachdem der Tsunami schon lange her ist und keine Soforthilfe mehr fließt, immer wieder schwierig.

Im Augenblick fehlt das Geld für qualifizierte Lehrer in der Förderschule. Ein Lehrergehalt pro Monat beträgt zirka 120,- Euro.



Lehrer des Prana-Projektes



Suganya, Vertretungslehrerin



Englischlehrerin des Projektes

Der Eine Welt Förderkreis Windach e.V. finanziert für das Prana-Projekt jährlich zwei Lehrerstellen, um den Kindern Bildung kontinuierlich und wertschätzend zukommen lassen zu können.

Weitere Informationen finden Sie unter ([www.linkhilfe.de](http://www.linkhilfe.de))